


Im alten Postamt in Quedlinburg ist seit September die „Zahnmeisterei“ ansässig. Der Altbau bot mit Blick auf Auflagen durch den Denkmalschutz so einige bauliche Hürden und Herausforderungen.

PRAXISPORTRÄT // Wo einst Briefe gestempelt wurden, ist seit September dieses Jahres die „Zahnmeisterei“ ansässig. Das Gründerpaar Dr. Pauline und André Zimmer verwirklichte in Quedlinburgs altem Postamt seinen Traum der Selbstständigkeit und bietet moderne Zahnheilkunde für Jung bis Alt. Ein Beitrag über die Chancen und Herausforderungen einer Existenzgründung in einem Gebiet mit zahnärztlicher Unterversorgung.

# MUT ZUR GRÜNDUNG: ALTES POSTAMT WIRD ZUR ZAHNARZTPRAXIS

Christin Hiller / Leipzig

Quedlinburgs Innenstadt ist seit September dieses Jahres um eine hochmoderne Zahnarztpraxis reicher. Dies war auch dringend nötig, denn neben dem ohnehin lokal vorherrschenden Mangel an medizinischen Einrichtungen haben sich in den zurückliegenden Monaten zahlreiche Kolleg/-innen in den Ruhestand verabschiedet. *„Wir ersetzen aktuell fünf Kollegen, die in Rente gegangen sind“*, berichtet die junge Zahnärztin Dr. Pauline Zimmer. *„Dennoch haben wir uns für eine komplette Neugründung entschieden und auch keine Patientenstammdaten eingekauft. Wir wollten sowohl unsere Praxis als auch das Team ganz nach unseren eigenen Vorstellungen zusammenstellen und formen, ohne jegliche Altlasten, nach unseren Werten und unseren Spielregeln. Und auch keine alten Muster im Bereich der Leistungskalkulation übernehmen müssen“*, führt diese weiter aus.

Dass das Konzept der gänzlich neuen Praxis gelungen ist, belegen objektive Zahlen. Seit Tag drei nach Eröffnung herrscht ein Aufnahmestopp bei Neupatienten und auch alle vakanten Stellen konnten bereits Wochen bis Monate vor der Eröffnung besetzt werden. Der Lohn eines disziplinierten Gründungsprozesses, der in großen Stücken durch Christian Lenke/Henry Schein in allen Facetten begleitet wurde.

## Zur Traumimmobilie via „Kleinanzeigen.de“

Der erste Gedanke einer eigenen Praxis reifte bei Familie Zimmer bereits während des Studiums. Das Paar hat sich an der Universität Halle kennengelernt und konnte auch 1,5 Jahre der Assistenzzeit miteinander verbringen. Fokussierte André Zimmer zunächst eine Praxisübernahme in Thale, zerschlug sich diese schlussendlich. Die Praxis war zu klein für zwei Behandler und das Potpourri an zukünftigen Ideen, der Aufwand mit Umbau und Erweiterung zu groß. Über ein Jahr suchten beide weiter – und wurden schließlich auf einem

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

bekannten Kleinanzeigenportal fündig. *„Durch die enge Zusammenarbeit während unserer Assistenzzeit konnten wir bereits trainieren, wie es sich anfühlt, gemeinsam in einer Praxis zu arbeiten. Der Austausch ist ein anderer, als wenn einer in Praxis A und der andere in Praxis B arbeitet“*, führt Dr. Pauline Zimmer aus. *„Unser Beruf ist zum Selbstständigmachen gedacht, lassen wir uns also nieder“*, resümiert sie die Quintessenz vieler gemeinsamer Gespräche, in der auch Zukunftsängste im Bereich finanzielles Risiko ehrlich auf den Tisch kamen – schließlich investiert man nicht jeden Tag eine Summe im oberen sechsstelligen Bereich.

Als die Zimmers das Objekt im alten Postamt besichtigten, stellten sich weitere glückliche Fügungen heraus. So hatte der Vermieter bereits eine oralchirurgische Praxis direkt nebenan umgesetzt und war mit der „medizinischen Materie“ vertraut. Außerdem bot er an, die Umbaukosten zu tragen und diese auf den Mietpreis umzulegen. Ideale Voraussetzungen, wie auch Christian Lenke fand, und die Gründung nahm ihren Lauf.



Das Gründerpaar Dr. Pauline und André Zimmer verwirklichte auf 340 Quadratmetern Fläche den Traum der eigenen Praxis. Die Patientenzahlen sprechen für sich: Fullhouse seit dem ersten Eröffnungstag.

## Gründung? Ja! – aber nicht in Eigenregie

*„Bei Henry Schein hat jeder Fachbereich einen Ansprechpartner, man ist also immer von Experten umgeben“*, führt Dr. Pauline Zimmer aus. *„Eine Gründung in Eigenregie wäre für uns nicht infrage gekommen. Wir sind bereit, viel Geld zu investieren und müssen uns daher auf eine saubere Planung und Ausführung verlassen können. Gerade in der heutigen Zeit, wo Gewerke von heute auf morgen Insolvenz anmelden und von der Bildfläche verschwinden, sind verlässliche Partner unverzichtbar“*, weiß Zimmer. *„Wie wirtschaftlich muss ich sein, damit sich das Projekt rechnet? Wie hoch sind meine Kosten? Welchen Umsatz muss ich stündlich bringen? – neben Christian Lenke erhielten wir wertvolle Unterstützung durch Enrico Engemanndie (Deutsche Ärztefinanz) und Dr. Udo Naumann (medconsult Leipzig)“*, bewertet das Gründerpaar die Relevanz von Experten-Know-how aus der Branche.

## Warten wie im heimischen Wohnzimmer

Entstanden ist eine hochmoderne Wohlfühlpraxis mit Fokus auf Prävention, die unter dem Titel „Zahnmeisterei“ genau das kombiniert, was der Name bereits vermuten lässt: ein Meisterstück/Unikat bei jeder Behandlung. Hierfür sorgt eine Praxisfläche von insgesamt 340 Quadratmetern, verteilt auf derzeit vier genutzte

Der Wartebereich wurde gemütlich gestaltet und erinnert an ein einladendes Wohnzimmer. Der Tresen wurden durch eine lokale Tischlerei geplant und gefertigt.





* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Praxisimpressionen: Die aktuell vier Behandlungszimmer wurden identisch gestaltet und ausgesattet. So ist jederzeit alles möglich – eine Strategie, bei der Effizienz und eine möglichst geringe Fehlerquote im Fokus stehen.

Behandlungszimmer, zwei weitere sind bereits vorbereitet. Herzstück ist das einladende Wartezimmer, das durch seine ruhige und warme Gestaltung eher an ein gemütliches Wohnzimmer erinnert. Der Tresen und der Sterilgutschrank – der als Durchreiche dient – wurden durch eine lokale Tischlerei nach unseren Wünschen gezeichnet und umgesetzt und sind echte Unikate. Die Teamgröße beträgt derzeit 11 Personen und wird ab Januar um eine Zahntechnikerin ergänzt, sodass der im Fräszentrum hergestellte Zahnersatz ab dem neuen Jahr unmittelbar im Praxislabor ausgearbeitet werden kann.



Als Investitionsgüter befinden sich in der Praxis Einheiten von XO CARE, Möbelzeilen von Dentalart, ein RDG (MELAG), Sterilisator (Euronda), ein Intraoralscanner der neuesten Generation (3Shape), der Endopilot von Komet, das Ulticlean UC500L von B.A. International im Bereich Prophylaxe und das DVT GreenX von orangedental. Instrumente bezog Familie Zimmer von Hu-Friedy sowie Secondhand via den oben erwähnten Abgeberpraxen. Für Effizienz und Systematik sorgt das Arbeiten mit Farbcodierung und fixen Kassetten in jedem Bereich. Ziel war es, die Prozesse im Hintergrund so einfach wie möglich zu gestalten und das Fehlerpotenzial auf ein Minimum zu reduzieren.

## Von Überraschungen – positiven wie negativen

Kein Bauprojekt ohne Überraschungen, so auch im Falle der Zahnmeisterei Zimmer. Überraschend gut befindet Familie Zimmer den hohen Patientenzulauf. Hierfür sorgten neben einem einfachen Instagram-Posting am 1. Januar 2025 unter dem Tenor „Wir kommen" ein durch den Bürgermeister initiierter Beitrag im lokalen Anzeiger sowie weitere lokale Berichterstattung. Auch die Mund-zu-Mund-Bewerbung hat ihr Übriges getan und die Kolleg/-innen, die in den Ruhestand gegangen sind, sprachen ihren Patienten eine Empfehlung aus. *„Wir haben die ersten Monate zu straff geplant und uns fehlt aktuell die Zeit für die Folgebehandlungen"*, berichtet Dr. Pauline Zimmer. *„Auch zu wenig Slots für Teambesprechungen sind derzeit kalkuliert, dies müssen wir im neuen Jahr optimieren."*

Für Probleme sorgten Auflagen durch den Denkmalschutz, beispielweise bei den sehr hohen Decken – hier mussten Brandschutzdecken eingezogen werden. Die unzähligen Kernbohrungen im Keller für Wasser/Abwasser/Druckluft waren mit Blick auf die Statik des Gebäudes kompliziert. Eine zusätzliche Challenge brachte der vollständige Ausfall der TI in den ersten Wochen, gefolgt von einem defekten Thermodesinfektor an Tag zwei und einem nicht funktionierenden Kartenlesegerät.
*„Wir freuen uns jetzt auf Monate gefüllt mit Routine und auf das Ankommen in unserer Praxis"*, berichtet Dr. Pauline Zimmer nicht ohne Stolz in der Stimme auf all das Erreichte in diesem Jahr. Stolz – das kann das junge Gründerpaar auch wahrlich sein, denn neben dem Praxisprojekt sind beide Vollbluteltern einer kleinen Tochter und haben ganz nebenbei noch ihr privates Traumhaus auf die Beine gestellt – ebenfalls in 2025.

HENRY SCHEIN DENTAL DEUTSCHLAND GMBH
www.henryschein-dental.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

#whdentalde
video.wh.com

**W&H Deutschland GmbH**
office.de@wh.com
**wh.com**

# See new dimensions

**Hohe Leistung auf kleinstem Raum:**
Dafür steht Seethrough Flex. Erleben Sie die perfekte Symbiose aus 2D und 3D Bildqualität, Benutzerfreundlichkeit und maximaler Patientensicherheit – für die gängigsten zahnmedizinischen Anforderungen, von kleinen Zahnbogenaufnahmen bis hin zu großflächigen Kiefergelenkscans.



seethrough FLEX

ioDent & seethrough | studio included